



RLT-Herstellerverband nimmt Stellung zur Hygiene von Kunststoffoberflächen

Die VDI 6022 beschreibt viele Aspekte einer hygienegerechten RLT-Anlage. Ein wichtiger Teil ist dabei der Einsatz von anforderungsgerechten Materialien in den Geräten, im Speziellen der Kunststoffe.

Aktuell bestehen durch Änderungen an verschiedenen Normen und deren Auslegung Unsicherheiten im Markt. Daher hat der Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V. nun eine Stellungnahme zur Problematik der "Anforderungen an die Verstoffwechselbarkeit von Materialien in RLT-Geräten" erstellt und bezieht hierin klare Position.

Demnach sind die Klassen 0 und 1 nach DIN EN ISO 846 weiterhin als unkritisch zu bewerten. Der Einsatz solcher Materialien ist seit Jahren gelebte Praxis und hatte bisher keine negativen Auswirkungen auf die Hygiene von RLT-Anlagen. Die eingesetzten Kunststoffe werden von Hygienelaboren untersucht und die Unbedenklichkeit entsprechend bescheinigt.

Bietigheim-Bissingen, 17.12.2020

949 Zeichen

Die Pressemeldung sowie die Stellungnahme im Volltext können unter www.rlt-geraete.de heruntergeladen werden.

Über den Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V.

Im Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V. sind derzeit 24 führende Hersteller und Anbieter von RLT- und Klimazentralgeräten organisiert. Neben der aktiven Normungsarbeit gibt der Verband Richtlinien und technische Berichte heraus, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Anforderungen und die Entwicklung der RLT-Zentralgeräte haben. Das zertifizierte Prüfzeichen mit der Energieeffizienzklasse A+ gewährleistet den Einsatz eines energetisch optimierten RLT-Gerätes.

Kontakt

Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V.
Danziger Straße 20, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. (07142) 7888994-0,
Fax (07142) 7888994-9